

# Wenn Füße träumen

ÖHRINGEN Jazz und Modern Dance Show der Sportkreisjugend begeistert das Publikum

Von Stefanie Pfäffle

**A**usgelassen springen 144 Tänzerinnen über die Bühne der Öhringer Kultura. Zwei Stunden lang haben sie am Samstagabend das Publikum begeistert, hatten ganz ohne Wettbewerbsdruck einfach nur Spaß an ihrem Hobby. Die Sportkreisjugend Hohenlohe hatte sie alle zusammen gebracht zur 27. Jazz und Modern Dance Show und sie erweckten den Spruch „Tanzen ist Träumen mit den Füßen“ zum Leben.

13 Gruppen aus acht Hohenloher Vereinen plus drei Gastformationen präsentierten ihr liebstes Hobby, für das sie teilweise bis zu drei Mal wöchentlich trainieren. Jede interpretiert ihren Sport dabei anders.

**Musik** Das liegt allein schon an der unterschiedlichen Musikwahl. Da hüpfen die Mädels der Gruppe Alfrid des TSV Weißbach direkt aus einem amerikanischen 50er-Jahre-Diner auf die Bühne und wirbelten zu Rock'n'Roll aus der Zeit enthusiastisch über das Parkett. Kontrastprogramm bei Dance Inspiration, einer Kooperation des TSV Künzelsau und des TSV Weißbach. Ihre Darbietung zu Carl Orffs „Carmina Burana“ hatte schon fast kulthafte Züge, sie stampfen martialisch im Einklang, fesseln das Publikum mit starrem Blick. Luftig leicht träumerisch dagegen Out of Control mit Billy Joels Klassiker „Piano Man“, einfach zum Schwelgen.

Die Geschichte eines Gefängnisausbruchs mit Höhen und Tiefen erzählten Dancers Spotlight vom TSV Ingelfingen und dem TSV Niedernhall in Ringelshirts und Gefangennummer, intensiv und ausdrucksstark mit vielen langen Haltephasen. Das brachte ihnen in diesem Jahr den vierten Platz bei den deutschen Meisterschaften ein.

**Elfengleich** Und dann dagegen Casiopeia vom SV Westernhausen, die elfengleich für die Erdgöttin „Gää“ schweben, keltische Elemente integrieren. Luftig leicht tanzen die Mädels von Dance 4 Life vom SV Sindelbachtal zu den sphärischen Klängen von Enya über die Bühne, während



Im großen Finale standen alle 144 Tänzerinnen des Abends gemeinsam auf der Bühne der Kultura.

Fotos: Stefanie Pfäffle



Die energiegeladene Show der Rope Skipper vom TSV Niedernhall und vom TSV Künzelsau begeisterte das Publikum besonders.

die Jüngsten, Rhythm Attack vom TSV Kupferzell als Nonnen „Sister Act“ mit betenden Händen und Bekreuzigungen tänzerisch aufleben lassen.

Jede Menge Sprünge und Hebefiguren verbanden La Amistad vom

SV Mulfingen zu einem Wechsel aus Traum und Albtraum, während Liée vom SV Sindelbachtal zu einem Queen-Medley nur so über die Bühne fetten und Nonstop vom SV Mulfingen Auszüge aus dem Musicalfilm „The greatest Showman“ mit-

reißend und sogar mit Kostümwechsel verpackten. Zauberhaft auch die Schönen ohne Biest der Gruppe The final movement vom TSV Ingelfingen, die sogar Szenenapplaus für ein besonders gelungenes Hebeelement ernteten.

## Sportkreisjugend

Die Sportkreisjugend ist die Jugendorganisation im Sportkreis Hohenlohe und im Württembergischen Landessportbund. Sie wird von der Jugend und ihren Jugendvertretern der Vereine und Verbände im Sportkreis Hohenlohe gebildet. Sie ist mit 12 640 Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr die **größte Jugendorganisation im Hohenlohekreis**. Sportkreisjugendleiterin ist Petra Hofmann, ihre Stellvertreterin Carolin Franz. *spf*

Den meisten Applaus erhielt eine Gruppe, die eigentlich gar nicht so ins Konzept passt. Die Rope Skipper vom TSV Niedernhall und vom TSV Künzelsau sprangen allein, zusammen und umeinander rum, mit den Füßen und auf den Händen, ohne Unterlass und mit beeindruckender Kondition. Jedes Abweichen von Synchronität würde man hier sofort hören.

**Ausgefellt** Die Gäste vom GSV Pleidelsheim integrierten Breakdance in ihre Darbietung, die vom TSV Heumaden brachten einen rassistischen Tango aufs Parkett. TSL Saphir von Kunst 07 aus Heilbronn können Show. Ihre bis aufs kleinste Detail ausgefellt, herzergreifende Choreographie mit unzähligen Positionswechseln, ohne hektisch zu wirken, zielt direkt auf das Gefühlszentrum. Träumen mit den Füßen eben.